

**Dampftalgschmelze und Speisefettfabrik, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Halle a. d. S., Reideburger Straße 4.

**Vorstand:** Fritz Wirth, Halle.**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Max Aug. Rotter, Berlin; die Fleischermeister Otto Dönitz, Herrn, Kümmel, Otto Keitel, Friedr. Witte, Alfred Klostermann, August Mangold, Halle.**Gegründet:** 11./12. 1921; eingetragen 2./1. 1922.**Zweck:** Herstellung und Verarbeitung von Talg u. Fetten aller Art sowie der kaufm. Handel damit. Die Ges. kann Zweigniederlassungen errichten und sich bei Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen.**Kapital:** 64 000 RM in 1100 Akt. zu 20 RM und 420 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 Akt., übernomm. von den Gründern zu 1200 M je Aktie. Lt. G.-V. v. 27./2. 1923 erhöht um 2 000 000 M in 2000 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 30./8. 1923 erhöht um 12 000 000 M in 7000 Akt. zu 1000 M u. 1000 Akt. zu 5000 M. Angeb. den Aktion. im Verh. 1:2 zu 20 000 %. Die G.-V. v. 22./10. 1924 beschloß Umstell. von 16 000 000 M auf 32 000 RM in 1100 Akt. zu 20 RM u. 100 Akt. zu 100 RM. Die G.-V. v. 19./3. 1929 beschloß Erhöh. um 32 000 RM in 320 Akt. zu 100 RM. div.-ber. ab 1./1. 1929, angeboten den Aktion. 2:1 zu 110 %.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 2./5. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Maschinen 17 258, elektrische Anlage 2810, Mobilien 5049, Pferd u. Wagen 1629, Werkzeuge 500, Transportmaterial 1800, Material 700, Wertpapiere zu dauernder Anlage 7072, sonstige Wertpapiere 312, eigene Akt. (nom. 1060) 530, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 6020, Fertigerzeugnisse 21 420, Debitoren 21 099, Postscheckguthaben 909, Kassenbestand 821, Verlustvortrag von 1931 1304, Verlust in 1932 25 083. — Passiva: A.-K. 64 000, R.-F. I 6400, R.-F. II 7760, Maschinen-Erneuerungsreserve 15 582, Delkr. 1054, nicht erhob. Dividende 673, Bankschulden 8349, Kreditoren 10 500. Sa. 114 319 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. an Anlagen 3682, sonst. Abschreib. 4233, Löhne und Gehälter 63 795, soziale Lasten 4844, Zs. 2798, Besitzsteuern 2778, sonstige Unkosten 111 055. — Kredit: Warenüberschuß 168 103, Verlust 25 083 (durch Reserven gedeckt). Sa. 193 187 RM.**Dividenden 1927—1932:** 10, 15, 12, 8, 0, 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Halle: Gewerbe- u. Handelsbank A.-G.**Zuckervertriebsgesellschaft Halle Aktiengesellschaft.**

Sitz in Halle a. d. S., Universitätsring 31.

**Vorstand:** Paul Weinzeig, Otto Bennemann, Halle a. S.**Aufsichtsrat:** Vors.: Oberamtmann Carl Wentzel, Teutschenthal; Stellv.: Rittergutsbes. Paul Mathe, Rittmitz; Fabrik-Dir. Dr. Rieper, Stöbnitz; Kammergerichts-rat a. D. Richard Drache, Teutschenthal; Rittergutsbesitzer Walter Nette, Wörbzig.**Gegründet:** 5./10. 1923; eingetragen 10./11. 1923. Firma bis 10./10. 1932: Zuckervertriebsgesellschaft Halle-Rositz-Holland Aktiengesellschaft.**Zweck:** Vermittlung des Verkaufs der Erzeugnisse von Rohzuckerfabriken für Rechnung derselben. Behufs Ausführung des Verkaufsauftrages kann die Ges. die Verarbeitung dieser Erzeugnisse auf Verbrauchszucker für Rechnung der Rohzuckerfabriken herbeiführen.**Zweigniederlassung** in Rositz.**Kapital:** 5000 RM in 5 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 5 Mill. M in 5 Akt. zu 1 Mill. M, übernomm. von den Gründern zu pari. Kap.-Umstell. lt. Reichsmark-Bilanz vom 1./10. 1924 von 5 Mill. M auf 5000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. (bis 1929: 1./10. bis 30./9.). — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Aug. 1932:** Aktiva: Debitoren fremder Rechnung 40 374 233, Kraftfahrzeug 6618. — Passiva: A.-K. 5000, Kreditoren fremder Rechnung 35 375 851, Wechselverpflichtungen 5 000 000. Sa. 40 380 851 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Generalunkosten 683 120 RM. — Kredit: Einnahmen aus Provisionen 683 120 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**„Albumin“ Akt.-Ges. zur Verwertung von Pflanzeneiweiß.**

Sitz in Hamburg 36.

**Vorstand:** Th. H. C. Schaedlich.**Prokurist:** Johannes Schulz.**Aufsichtsrat:** Fabrikbes. Max John Brinckman, Fabrikbes. Arnold Mergell jr., Fabrikbes. Vizekonsul August Brinckman, Fabrikbes. Friedrich Mergell, Hamburg.**Gegründet:** 31./12. 1927; eingetr. 14./1. 1928. Sitz der Ges. bis 16./12. 1929: Berlin.**Zweck:** Verwertung von Pflanzeneiweiß für die menschl. Ernähr., insbes. Herstell. u. Handel mit eiweißhalt. Mehlen u. Nährmitteln.**Kapital:** 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernomm. von den Gründern zu pari.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, Bank 5 171, Waren 8 850, Debitoren 86 210, Inventar 2 643. — Passiva: A.-K. 50 000, Kreditoren 52 873. Sa. 102 873 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten u. Abschreib. 139 432 RM. — Kredit: Bruttoüberschuß 139 432.**Dividenden 1928—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Egon Braun Akt.-Ges.**

Sitz in Hamburg-Rahlstedt, Parallelstraße 6—12.

(Briefadresse: Hamburg 1, Postschließfach 853.)

**Vorstand:** Kurt Schlichte, Albert Riese.**Aufsichtsrat:** Dr. Herbert Schlichte, Steinhagen; Obermeister Gustav Lücke, Berlin; Kurt Böhning, Hamburg.**Gegründet:** 24./4. 1925 mit Wirkung ab 1./4. 1925; eingetragen 9./7. 1925.**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Destillaten, Weinbränden, Likören u. allen sonst. Gegenständen